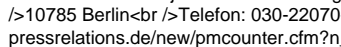




NRW-Journalismus-Stiftung: Presse muss staatsfern organisiert sein

NRW-Journalismus-Stiftung: Presse muss staatsfern organisiert sein
Die Pressestelle der CDU Deutschlands teilt mit: Der Vorsitzende des Medienpolitischen Expertenkreises der CDU Deutschlands, Dr. Franz Josef Jung, hat die Vorschläge der NRW-Landesregierung für eine Journalismus-Stiftung scharf kritisiert: "Presse ist in Deutschland privatwirtschaftlich, unabhängig und frei organisiert - und das ist auch gut so. Staatliche Subventionen in Form von Stiftungen sind nicht der geeignete Weg. Die Sicherung von Meinungsvielfalt muss staatsfern organisiert sein." Für die Stiftung mit dem Titel "Partizipation und Vielfalt" den öffentlich-rechtlichen Rundfunkbeitrag zweckentfremden zu wollen, sei rundfunkrechtlich bedenklich. Es könne nicht sein, dass sich die SPD ihre Ideen von den Gebührenzahlern finanzieren lasse, so Jung weiter. Ziel der CDU sei es, die vielfältige Medienlandschaft ohne direkte staatliche Eingriffe zu erhalten. Mit dem Leistungsschutzrecht sei beispielsweise eine Grundlage für neue Geschäftsmodelle geschaffen worden. Die Pressemitteilung finden Sie unter <http://www.cdu.de/artikel/nrw-journalismus-stiftung-presse-muss-staatsfern-organisiert-sein/>

CDU Deutschlands
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
Telefon: 030-22070-0
Telefax: 030-22070-111
E-Mail: pressemitteilung@cdu.de


Pressekontakt

CDU

10785 Berlin

pressemitteilung@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

pressemitteilung@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäische Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.